

METADATA

General:

Author ID: 1031_0003028

Test language: German

CEFR level of test: C1

Mother tongue: Italian

Age: 22

Gender: male

Rating:

Overall CEFR rating: C2

Grammatical accuracy: C1

Orthography: C2

Vocabulary range: C2

Vocabulary control: C1

Coherence/Cohesion: C2

Sociolinguistic appropriateness: C1

Learner text:

In den letzten Zeiten spricht man immer mehr über das Problem von Leuten, die aus ihrem ursprünglichen Heimat flüchten. Diese Personen sind als "Migranten" bezeichnet. In den meisten Fällen landen diese Personen nach einer langwierigen und abenteuerlichen Flucht in unser Land. Die Kulturen aus den sie stammen sind diversen, und auch die Einstellungen und Meinungen der Leuten gegenüber die Migranten sehr unterschiedlich sind. Ferner sind die Auswanderer oft ohne Dokumente und krank, und auf diesem Weg wird das Hilfe der Ärzten und Freiwilligen nutzvoll. Nach diesen ersten Schritten, wenn die Migranten in den neuen Land sich integriert haben, entsteht das Risiko, dass sie ihre Traditionen und Kultur verlieren können. Wenn man im Ausland für eine Weile wohnt, ist es fast unmöglich unsere Traditionen nicht nicht vergessen. Das bedeutet aber nicht, dass wir nicht in die neue Kultur eintauchen müssen. Es ist wichtig als Migrant die Sprache und die Sitten und Gebräuche des neuen Landes kennen zu lernen. Dadurch kann man auch unsere Kenntnissen und Kultur erweitern und sozusagen Bürger der Welt werden. Die Kultur und die Sprache des Landes kennen zu lernen, gibt uns diversen Möglichkeiten. Es ist nicht denkbar in einem Land zu wohnen und die Sprache des Landes nicht kennen. Aus diesem Grund wird die Sprache und die Kultur des neuen Landes eine Art von Voraussetzungen um schneller und besser sich um die neue Gesellschaft zu integrieren, und um eine Arbeit, in dem Bereich in dem wir bessere Chancen haben können, zu finden. Meiner Meinung nach ist es wichtig die Traditionen des Heimatlandes nicht vergessen, aber die Kultur und die Traditionen des neuen Landes kennen zu lernen.

Target hypothesis 1:

In den letzten Zeiten spricht man immer mehr über das Problem von Leuten , die aus ihrem ursprünglichen Personen nach einer langwierigen und abenteuerlichen Flucht in unserem Land . Die Kulturen aus denen sie stammen sind divers , und auch die Einstellungen und Meinungen der Leute gegenüber den Migranten

sind sehr unterschiedlich . Ferner sind die Auswanderer oft ohne Dokumente und krank , und auf diesem Weg wird die Hilfe der Ärzte und Freiwilligen nutzvoll . Nach diesen ersten Schritten , wenn die Migranten sich in dem neuen Land integriert haben , entsteht das Risiko , dass sie ihre Traditionen und ihre Kultur verlieren können . Wenn man für eine Weile im Ausland wohnt , ist es fast unmöglich , seine Traditionen nicht zu ändern , weil die neue Kultur und die neue " Welt " , in der wir wohnen , eine starke Prägung auf uns spielt . Allerdings finde ich unsere Traditionen bedeutungsvoll und die Hauptsache ist , das Land , aus dem wir stammen , nicht zu vergessen . Das bedeutet aber nicht , dass wir nicht in die neue Kultur eintauchen müssen . Es ist wichtig , als Migrant die Sprache und die Sitten und Gebräuche des neuen Landes kennen zu lernen . Dadurch kann man auch unsere Kenntnisse und unsere Kultur erweitern und sozusagen Bürger der Welt werden . Die Kultur und die Sprache des Landes kennen zu lernen gibt uns diverse Möglichkeiten . Es ist nicht denkbar , in einem Land zu wohnen und die Sprache des Landes nicht zu kennen . Aus diesem Grund wird die Sprache und die Kultur des neuen Landes eine Art Voraussetzung , um sich schneller und besser in die neue Gesellschaft zu integrieren und um eine Arbeit in dem Bereich , in dem wir bessere Chancen haben können , zu finden . Meiner Meinung nach ist es wichtig , die Traditionen des Heimatlandes nicht zu vergessen , aber die Kultur und die Traditionen des neuen Landes kennen zu lernen .

No target hypothesis 2 available.